

Pressemitteilung

4. Juli 2022

Freundeskreis Asyl beim Schapa-Fest – Mentoring-Projekt stellt sich vor

Unter dem Motto "Der SchaPa feiert" steht das Stadtteilfest der SchaPanesen am 9. Juli von 12 bis 23 Uhr auf dem Baumhain, am oberen Ende der Landschaftstreppe in Ostfildern. Auf der Bühne gibt es ein vielfältiges Programm verschiedener regionaler Gruppen und Bands und ein professionelles Kindertheater, das von der Stadt Ostfildern finanziert wird. Gemeinnützige Organisationen aus Ostfildern bieten viele Angebote für Kinder, Infostände und Ähnliches - für Essen und Trinken ist gesorgt. Es beteiligen sich unter anderem der Freundeskreis Asyl Ostfildern, der vor allem das gemeinsame Mentoring-Projekt mit der Bürgerstiftung und der Stadt vorstellen wird, zahlreiche städtische und kirchliche Einrichtungen sowie Vereine. Den Veranstaltern - neben den SchaPanesen, einem Verein, der den Kontakt der Bewohner des Scharnhäuser Parks fördert, der Kinder- und Jugendförderung und der Stadt Ostfildern - ist es wichtig, keine kommerziellen Angebote dabei zu haben. Finanziert wird das Fest durch regionale Sponsoren; der Eintritt ist frei. Der Infostand des Freundeskreises Asyl wird voraussichtlich direkt vor dem Sophie-Scholl-Haus auf dem Baumhain zu finden sein. Daad Lorenz, die Koordinatorin des Mentoring-Projekts, einige Mentorinnen und Mentees, und weitere Vorstandsmitglieder des Freundeskreises Asyl informieren über das Mentoring-Projekt, über die Arbeit des Freundeskreises Asyl und stehen für Fragen zur Verfügung. Eigens aus Berlin anreisen wird zu diesem Anlass Lena Guntenhöner vom Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Die Integration der Menschen, die Zuflucht in Deutschland gefunden haben, ist eine der Zukunftsfragen für das künftige Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Das 2016 in Ostfildern gestartete Mentoring-Projekt ist ein wichtiger Baustein und inzwischen außerordentlich erfolgreich für die Integration. Im Rahmen Projekts ist ein Netz an Mentorinnen und Mentoren entstanden, die Geflüchtete beispielsweise beim Spracherwerb, in der Freizeit, bei der Ausbildung oder dem Berufseinstieg begleiten. Seit dem Start im Jahr 2016 sind 570 Vereinbarungen geschlossen wurden und rund 90 davon sind aktuell aktiv. Häufig bestehen die Beziehungen nach dem Ende des offiziellen Mentorings fort; so sind in Ostfildern stabile Kontakte und Freundschaften entstanden. Einbezogen in das Mentoring werden auch die Geflüchteten aus der Ukraine, darunter sind viele Kinder. Finanziert wird das Projekt im Rahmen des Programms "Chancenpatenschaften" über den Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. aus Mitteln des Bundesfamilienministeriums. Auch die Stadt Ostfildern und der Freundeskreis Asyl Ostfildern engagieren sich hier finanziell. Die Koordinatorin Daad Lorenz sorgt dafür, dass die Chemie zwischen Mentees und Mentorinnen oder Mentoren stimmt. Und: Neue Mentorinnen und Mentoren sind immer willkommen.

Weitere Informationen am 9. Juli am Stand des Freundeskreises Asyl oder direkt bei Daad Lorenz: mentoring.buergerstiftung@outlook.de, 0178 825533, <https://fkasyl-ostfildern.de/mentoring-projekt/>